



Manfred Plavenieks



Hayo F. Moroni



Bernhard Onnen



Christian Budde



Tobias Germer



Heidi Daniel



Gerd van Bömmel



Norwin Moroni



Kay Holtzmann



Erich Ruth

Unsere Politik

- Schaffung klarer Strukturen in der Gemeindepolitik für jeden Bürger/mehr Öffentlichkeit, mehr Information und mehr Verwaltungstransparenz
- Direkte Beteiligung der Bürger an wichtigen politischen Entscheidungsprozessen durch von uns geforderte Einwohnerversammlungen und Bürgerbefragungen (z.B. Haus der Insel oder Golfplatzweiterung)
- Keine Politik hinter verschlossenen Türen in den städtischen Gesellschaften
- Schaffung und Erhalt bezahlbaren Dauerwohnraums
- Erhalt unseres Inselkrankenhauses sowie weitere Unterstützung des Fördervereins
- Fürsorge für unsere älteren Bewohner und Unterstützung des dazu gegründeten Fördervereins
- Keine Fremdenverkehrsabgabe
- Eine Wohn- und Baupolitik für Norderneyer und NICHT für fremde Kapitalinteressen
- Keine Förderung von Eigentums-Zweitwohnungen
- Im Hotel- und Gaststättenbereich Vorrang der Qualitätsverbesserung vor Erweiterung des Bettenangebotes (int. Kooperation mit Verkehrsbüro & DEHOGA)
- Konsequente Stadtplanung durch Bebauungspläne für die GESAMTE Stadt und Anwendung der bereits vorhandenen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Einsatz für den Erhalt von Natur und Landschaft
- Weitere Erstellung der Regenentwässerung im Ortsteil Nordhelm und Vervollständigung im Westteil der Stadt
- Fachgerechter Ausbau von innerörtlichen Straßen (niveaugleiche Pflasterungen) und Begrünung (Straßen mit Aufenthaltsfunktionen, Verkehrsberuhigung und Fußgängerzonen)
- Verbesserung des Freizeitangebotes für Norderneyer Jugendliche sowie des Betreuungsangebotes für Kinder
- Verbesserung des ÖPNV in der Umsetzung zum Wohle von Gast und Bürger Unterstützung der insularen Sport- und Freizeitvereine bei der Umsetzung ihrer gemeinnützigen Vereinsziele
- Stärkung der Norderneyer Museumslandschaft und Unterstützung der dazu gegründeten Fördervereine (Schaffung einer Museumsmeile)

Wir haben in den vergangenen fünf Jahren schon einiges erreicht. Aber ohne Zustimmung und Unterstützung der Norderneyer Bevölkerung bleiben wir auf halbem Wege stehen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Mit Ihrer Hilfe gehen wir weiter auf dem Weg, der heißt: „Nördernee mutt in Nörderneer Hannen blieven“!

Noch Fragen? Alle Auskünfte im Internet:

www.fw-norderney.net



"Nördernee mutt in Nörderneer Hannen blieven!"

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

am 10.09.2006 ist unsere neu gegründete Gruppe „Freie Wählergemeinschaft Norderney“ (FWN) erstmalig zur Gemeindewahl angetreten und konnte auf Anhieb 17,9 % der Stimmen gewinnen und dadurch 3 Ratsmitglieder stellen, die schließlich Unterstützung vom Einzelbewerber Christian Budde erhielten, der sich der Gruppe anschloss. Damit hatte bereits ein Fünftel der Norderneyer Bürger seine Hoffnungen in unsere Politik der Offenheit, Bürgernähe und Erneuerung gesetzt.

In der ersten Legislaturperiode war Lernen angesagt, denn wir wollten die fatalen Fehler unserer Vorgänger nicht wiederholen! Unsere Versuche, durch fachgerechte Beiträge und qualifizierte Anträge die Politik auf Norderney transparent zu machen, gelangen nur teilweise, weil die etablierten Parteien Blockadepolitik betrieben und uns teilweise massiv angefeindet haben. Das wollen wir - nach wie vor - ändern und im Stadtrat wieder zu sachlichen Diskussionen im Ringen um die beste Lösung zurückkommen. Sachlichkeit und Fairness haben den Rat der Stadt Norderney in der letzten Legislaturperiode nicht ausgezeichnet. Die Bürger konnten das als Sitzungsteilnehmer oder auch in den **von uns** durchgesetzten Radioübertragungen des Radio SWS mit anhören.



Bürgernähe ist für uns keine Worthülse. Wir werben um Ihre Stimme, damit Ihre Vertretung im Rat der Stadt Norderney mehr Gewicht bekommt. Jedoch wurden unsere Versuche, die Entscheidungsprozesse der Stadt und ihrer Gesellschaften für den Bürger nachvollziehbar zu gestalten, oft schon im Keim erstickt. Den Bürger zu informieren, um seine Meinung zu hören, was er mitzutragen gedenkt, wurde oftmals unterlassen.

Wir haben für die entsprechende Öffentlichkeit gesorgt. **Ohne die FWN im letzten Rat hätte der Bürger weniger als die Hälfte der schließlich erlangten Informationen erfahren.** Transparenz aller bedeutenden rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Vorgänge sowie die öffentliche Meinungs- und Willensbildung gelten als Kriterien einer funktionierenden Demokratie. Für die Bildung der öffentlichen Meinung sind der allgemein freie Zugang zu allen relevanten Gegebenheiten, sowie deren ungehinderte (!) Diskutierbarkeit von entscheidender Bedeutung.

Der Bürger beklagt oft, dass die Mehrzahl der Entscheidungen in den städtischen Gesellschaften hinter verschlossenen Türen erfolgen. Das wollen wir ändern! Der Bürgermeister ist nicht nur Chef der Stadtverwaltung, sondern gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender aller städtischen Gesellschaften. Dadurch kommt es zu einer Machtfülle, die einem föderalen System nicht guttut. Wir setzen uns dafür ein, dass die Aufsichtsratsposten nach dem Parteienschlüssel des Wahlergebnisses von Ratsmitgliedern besetzt werden und wichtige Themen, die nicht der Vertraulichkeit unterliegen, im Rat oder in den zuständigen Fachausschüssen öffentlich beraten werden.

Wir haben den Mut, verkrustete Strukturen aufzubrechen und werden im Sinne des Norderneyer Bürgers handeln und kämpfen! Schenken Sie uns am 11. September 2011 Ihr Vertrauen!



Es kommt auf den richtigen Bürgermeister an!
Unser Kandidat ist

Rechtsanwalt Hayo F. Moroni

www.hayo-moroni.de